



2021

Tätigkeiten und abfallwirtschaftliche
Zahlen im Bezirk Graz-Umgebung



» *Abfalltrennung zahlt sich in jedem Fall aus. So werden Abfälle und Verpackungen zu wertvollen Rohstoffen und belasten nicht die Gebühren – ein Gewinn auch für die Umwelt.*

Die konsequente Abfalltrennung schon in den eigenen vier Wänden ist ein wichtiger Hebel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Nur was an Alt- und Wertstoffen aus den Haushalten in der richtigen Abfalltonne oder im Altstoffsammelzentrum landet, kann dann auch aufbereitet und wiederverwendet bzw. recycelt werden. Derzeit wird nicht einmal jede zweite Batterie im Handel oder bei kommunalen Sammelstellen zum Recycling abgegeben und wird zu häufig über den Restmüll entsorgt. Der AWV GU fragte 2021 daher nach den Trennungstypen in Sachen Haushaltsabfall und belohnte die Teilnahme am Gewinnspiel mit tollen Preisen. Die eingereichten Fotos von den Abfall-Trennsystemen im Haushalt zeigten kreative Lösungen für das oftmals als Hinderungsgrund angeführte Platzproblem.

Die Bevölkerung verbrachte pandemiebedingt mehr Zeit zu Hause und das ließ die Abfallmengen 2020 unter anderem auf einen neuen Höchststand steigen. 2021 haben sie sich auf hohem Niveau eingependelt. 81.900 Tonnen Abfall und damit auch Alt- und Wertstoffe landeten in den Behältern oder wurden in den Altstoffsammelzentren abgegeben. In der haushaltsnahen Sammlung sind 2021 die Mengen an Restmüll und Verpackungen weiter leicht gestiegen. Da die Bevölkerung im Bezirk jährlich um rund 1% wächst, stieg so zwar einerseits die Restmüllmenge 2021 auf 15.183 Tonnen, gleichzeitig sank aber die Menge pro Kopf auf 97,5 kg.

Ab Jänner 2022 ist der Bezirk hinsichtlich der Sammlung und regionalen Verwertung von Alttextilien und Altschuhen mit seinem neuen Partner Carla, der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark, sehr gut aufgestellt. Ich freue mich, dass damit ein wesentlicher Teil unserer Altkleider nicht im Ausland, sondern vor Ort für zusätzliche Wertschöpfung sorgt und der AWV GU damit zum Klima- und Umweltschutz, aber auch zur Verbesserung des sozialen Gefüges beiträgt.

In den nächsten Jahren wird sich im Bereich der Verpackungssammlung einiges ändern. So soll auf Wunsch der AGR (Altglasrecycling Austria) eine flächendeckende Umstellung auf die größeren, lärmgedämmten Altglascontainer im Hubsystem erfolgen, die effizienter und ökologischer in der Glassammlung sind. In der jüngsten Novelle der Verpackungsverordnung wurde auch die gemeinsame Sammlung von Leichtverpackungen und Metallen im Gelben Sack ab dem Jahr 2025 beschlossen. Mit dieser Umstellung gibt es dann erstmalig ein einheitliches Sammelsystem in diesem Bereich für ganz Österreich.

Mit freundlichen Grüßen,



Obmann Bgm. Ing. Markus Windisch

BEHÄLTER-FÜLLSTANDSKONTROLLEN
(WUNSCH NACH KLEINERER RESTMÜLLTÖNNE)

ÜBERPRÜFUNG VON
ABLAGERUNGEN IN
WÄLDERN UND PRIVATEN
GRUNDSTÜCKEN

INFOGESPRÄCHE MIT
ASZ-MITARBEITERN

KINDER- UND JUGENBILDUNG

ANPASSUNG VON
ABFUHRORDNUNGEN

PLANUNG VON SAMMELSTELLEN
(BERECHNUNG DES NOTWENDIGEN
BEHÄLTERVOLUMENS)

SAMMELSTELLEN KONTROLLEN

ERSTELLUNG EINES NACHHALTIGEN ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPTS

UNTERSTÜTZUNG BEIM
GEMEINDEVERBUND
ASZ ZUSER

TELEFONISCHE AUSKUNFT

INFOMATERIALIEN FÜR
SAMMELSTELLEN

BERECHNUNG DER
MÜLLGEBÜHREN

INFOSTAND

RICHTIGE ABFALLTRENNUNG

ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEpte
FÜR BETRIEBE UND
GEMEINDEEIGENE
EINRICHTUNGEN

ANPASSUNG VON
ABFUHRORDNUNGEN

BESCHWERDEMANAGEMENT
(Z.B. LITTERING, GERUCHS-
BELÄSTIGUNG, ABLAGERUNGEN)

KOMPOSTBERATUNG

VERBESSERUNG DER ALT- UND
WERTSTOFFSAMMLUNG

Durch pandemiebedingte Reiseeinschränkungen verbrachte die Bevölkerung im Jahr 2021 mehr Zeit in der Natur oder in den eigenen vier Wänden. Ein Schwerpunkt 2021 war daher verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Abfalltrennung mit dem bezirksweiten Gewinnspiel "Welcher Trennungstyp sind Sie?", mit Druckvorlagen zu "Just do it! – Richtige Sammlung von Verpackungen und Bioabfall" oder mit Sammelboxen für Batterien, sowie mit der "Aktion Hundehaufen" in einzelnen Gemeinden.

Da auch im Jahr 2021 in Volksschulen und Kindergärten der Zugang nur stark eingeschränkt möglich war wurden "Mini Müllis" Infopakete für die Pädagog*innen zusammengestellt. So kann in den Bildungseinrichtungen im Bezirk die Abfalltrennung den Kindern spielerisch, aber auch selbstständig, vermittelt werden. Zur großen Freude der Kinder konnten wieder bei den Ferienaktionstagen die bunten Abfalleimer für öffentliche Plätze in den Gemeinden gestaltet werden.

Bei Fragen zu den vielfältigen abfallwirtschaftlichen Themen steht das Team der Abfallberaterinnen Graz-Umgebung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung einer nachhaltigen Abfall- und Kreislaufwirtschaft im Bezirk und Ihrer Gemeinde!



v. links: Mag^a. Irene Freiberger, Heidi Weinhandl, Mag^a. Christiana Meßner,
Dlⁿ Angelika Lingitz, Barbara Haar, Mag^a. Karin Nußmüller-Wind, Mirjam Kemmer

INHALT

I	Tätigkeiten 2021	6
A	Verbesserung der Wertstoffsammlung	6
1	Alttextilien und -schuhe: Neue Sammelboxen in Graz-Umgebung.....	6
2	Ressourcenparks in Graz-Umgebung	7
B	Gemeinsame Sammlung von Restmüll, Biomüll und Altpapier	8
C	Projekte	9
1	Gewinnspiel »Welcher Trennungstyp sind Sie?«	9
2	Batterie-Sammelbox	11
3	G'SCHEIT FEIERN und Mehrweg-Förderung.....	12
4	Pilotprojekt Wertstoff Bioabfall	14
5	Großer steirischer Frühjahrsputz	15
6	Mehrwegwindeln für Babys	16
7	Infomappen zur Abfallsammlung für neu hinzugezogene Bürger*innen	16
D	Information und Beratung	17
1	Aktion Hundehaufen	17
2	„Just do it!“ – Richtige Sammlung von Verpackungen und Bioabfall	18
3	Infostand mit Schätzspiel	18
4	Infoblatt zur Umstellung der Glassammlung	19
5	Medien	20
6	ASZ Mitarbeiter Information/Schulung	22
E	Kinder und Jugendbildung	23
1	Projekt Mini Müllis	24
2	Das österreichische Umweltzeichen für Schulen und Kindergärten	24
3	Ferienaktionstage 2021 – UPCYCLING aus alt mach neu	25
G	Richtig sammeln	26
1	Bioabfall Sammelsäcke aus Kraftpapier	26
2	Altspeiseöl-Sammelsystem »Fetty«	26
3	Altkleider-Sammelsäcke	26
4	Abfalltrennbehälter für Kindergärten und Schulen	27
5	Abfalltrennung im öffentlichen Raum	27
F	Nachhaltig kaufen	27
1	Nautilus Kopierpapier	27
II	Abfallwirtschaftliche Daten	28
A	Abfallaufkommen im Jahr 2021 in Graz-Umgebung	28
B	Entwicklung der Abfallmengen in Graz-Umgebung	30
1	Abfallgruppen	30
2	Alttextilien und -schuhe	31
C	Restmüll und Sperrmüll in den Gemeinden	32
D	Erlösaufstellung 2021	35

I TÄTIGKEITEN 2021

A Verbesserung der Wertstoffsammlung

1 Alttextilien und –Schuhe: Neue Sammelboxen in Graz-Umgebung

Schon bisher erfolgte die Sammlung der Altkleider und Schuhe in vier Gemeinden von Graz-Umgebung durch Carla, einem Beschäftigungsprojekt und der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark. **Ab Jänner 2022 sorgt Carla im gesamten Bezirk für eine wöchentliche Entleerung der brandneuen weißen Sammelboxen. Die gesammelten Kleiderspenden werden nun zu einem guten Teil auch regional verwertet.** Im Dezember 2021 wurden daher die neuen Sammelboxen im Bezirk aufgestellt. John Liebminger von Carla und Obmann Markus Windisch freuen sich über die gute Zusammenarbeit.

Die Textilien werden in Graz sortiert, überprüft, bewertet und je nach Qualität dem Wiederverwertungskreislauf zugeführt. Beschäftigt sind Menschen, die am Rand des Arbeitsmarktes stehen und somit eine Möglichkeit bekommen, wieder ins reguläre Arbeitsleben zurückzufinden. Abhängig vom Zustand der Sachspenden erfolgt die Weitergabe an Caritas-Einrichtungen oder an bedürftige Personen, die Auslieferung an die 33 Carla-Shops in der ganzen Steiermark, der Verkauf in den Großhandel oder die fachgerechte Entsorgung.

Der Konsum und das Spenden von gut erhaltener Second-handware verlängert die Nutzungsdauer und trägt damit zu einer Schonung von Ressourcen bei und hilft Müll zu vermeiden. Bei Textilien reduziert es den Aufwand für Ackerflächen und den Einsatz von Wasser, Pestiziden oder Kunstdünger bei der Neuproduktion, es verringert Transportkosten und den CO₂-Ausstoß.

Tragbare, saubere Kleidung, Textilien und paarweise gebündelte Schuhe in einen transparenten Sack geben – damit sie auch trocken bleiben - diesen verschließen und in die Sammelbox werfen! Leider landen aber zu oft brauchbare Alttextilien im Restmüll statt beim ReUse.



Quelle: Foto Melbinger

2 Ressourcenparks in Graz-Umgebung

Zur Erfüllung der zukünftigen Wiederverwendungs- und Recyclingquoten gemäß EU-Kreislaufwirtschaftspaket ist eine noch bessere getrennte Sammlung von Abfallfraktionen, die der Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt werden können, erforderlich. Der Schlüssel sind hier auch die interkommunalen Ressourcenparks in denen ein wirtschaftlicher, sicherer und ressourceneffizienter Betrieb gewährleistet ist. **Das bürgerfreundliche Service mit ansprechenden Öffnungszeiten, professioneller Beratung und einer wertstofforientierten Sammlung bei hoher Sammelvielfalt sind ein Garant dafür, dass die Sammelleidenschaft bei den Bürger*innen steigt.**

Die Umsetzung von kommunalen Ressourcenparks im Bezirk wurde bisher durch Hürden wie Auseinandersetzungen mit der Aufsichtsbehörde und einer schwierigen Situation bei der Grundstücksfindung verzögert.

Das aktuelle System an oft zu kleinen kommunalen Altstoffsammelzentren (ASZ) mit oft geringen Öffnungszeiten bedeutet bei massivem Platzmangel trotzdem hohe Fixkosten für Baulichkeiten und Personal. Pro ASZ bedeutet dies oft geringe Sammelmassen bei äußerst bescheidener Trennvielfalt und folglich verschwinden recyclingfähige Wertstoffe in Mischfraktionen. Doch nur durch eine massive Professionalisierung und Qualitätsoffensive kann eine ressourcenbetonte Sammlung sichergestellt werden. Ein möglicher weiterer Weg zum modernen kommunalen Ressourcenpark wird durch ein Mehr an Nutzen und Leistung sehr deutlich überkompensiert.



▪ Gemeinsame Sammlung von Restmüll, ▪ Bioabfall und Altpapier

Mit dem Einstieg von Frohnleiten werden ab 1. Jänner 2023 insgesamt 30 Gemeinden vom AWV GU bei der Sammlung von Restmüll, Bioabfall und Altpapier unterstützt.

Als Anlaufstelle für sämtliche Anliegen von Seiten der Gemeinden, der Entsorgungsunternehmen und auch der Bürger*innen dient die Servicestelle des AWV GU. Hier wird das Behältermanagement zwischen Gemeinden und Entsorgern koordiniert, die monatliche Abrechnung mit der Rechnungskontrolle und das Reklamationsmanagement durchgeführt. Das Behältermanagement umfasst den Austausch beschädigter Behälter, Erfassung des Behälterstandes, Anforderung zusätzlich benötigter Behälter oder Abzug von Behältern. Jährlich werden rund 80.000 Behälter in den beteiligten Gemeinden entleert. Gibt es doch einmal Reklamationen wegen Übermengen, Fehlwürfen, Nichtentleerung oder eines kaputten Behälters wird in Absprache mit dem jeweiligen Entsorgungsunternehmen und der Gemeinde, sowie unter Einbindung der Abfallberaterinnen rasch die bestmögliche Lösung gesucht.



Projekte

1 Gewinnspiel "Welcher Trennungstyp sind Sie?"

Das Ermöglichen von Recycling und Verwertung beginnt schon im eigenen Haushalt. Der AWV GU fragte daher 2021, als eine Maßnahme im Zuge des Kreislaufwirtschaftsprojektes, nach den Trennungstypen in Sachen Haushaltsabfall und belohnte die Teilnahme am Gewinnspiel mit tollen Preisen. Denn die getrennte Abfallsammlung im eigenen Haushalt ist ein Grundstein für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Im Dezember 2020 wurde das Gewinnspiel zur Sensibilisierung gestartet mit einer Postwurfsendung für alle Haushalte im Bezirk, Transparenten im öffentlichen Raum und eigener website sowie einem Social Media Kanal. Die Teilnehmer*innen waren eingeladen ein Foto ihres tatsächlichen Abfall-Trennsystems im Haushalt auf www.trennungstyp.at hochzuladen oder eine kreative Idee zu teilen. Eingereicht konnten die Beiträge bis 31. Mai 2021 werden. Fast 200 Fotos wurden hochgeladen.



© Zitronenfalter



Am 9. Juli 2021 fand die Preisverleihung im **Gemeindeamt Stattegg** statt – Obmann Markus Windisch überreichte die Preise an die glücklichen Gewinner*innen:

- An Josef aus **Kumberg** und Kitti aus **St. Radegund bei Graz** gingen die zwei E-Bikes.
- Für die beste Idee für ein Abfall-Trennsystem im Haushalt sollte ein Gutscheinpaket im Wert von € 500 vergeben werden. Weil sich die Jury nicht zwischen zwei Einreichungen entscheiden konnte, gab es kurzerhand ein zweites Gutscheinpaket. Sie gingen an Dietmar aus **Stattegg** und Andreas aus **Gratwein-Straßengel**.
- Melanie aus **Hart bei Graz** erhielt einen Sonderpreis für ihr Foto, das nicht nur die genaue Abfalltrennung im Haushalt zeigte, sondern auch noch die so wichtigen Themen: Weiterverwendung, Mehrweg, Abfallvermeidung, Kompostierung und Littering aufgriff.



Gutscheinpaket

Müll
muss
Möbel
sein



© Dietmar aus Stattegg

Gutscheinpaket



© Andreas aus Gratwein-Straßengel



© Melanie aus Hart bei Graz

Sonderpreis

2 Batterie-Sammelbox

Gerätebatterien und Akkus enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die bei fachgerechtem Recycling wiederverwendet werden können. Falsches Entsorgen führt zu Umweltverschmutzung und zur Verschwendung von kostbaren Ressourcen. Gleichzeitig führt die falsche Lagerung bzw. Entsorgung von Lithium-Akkus zu Brandgefahr im Haushalt, beim Entsorger und beim Verwerter.

Um dem entgegenzusteuern wurde eine bundesweite Infokampagne "Her mit Leer" gestartet. Diese Kampagne wurde vom AWV GU mit der Bestellung von Batterie-Sammelboxen zur Ausgabe an die Gemeindeämter, Infoblättern und Facebook-Inseraten unterstützt, um die Sammlung von Batterien zu fördern und die Sammelquote zu erhöhen. Bisher wurden insgesamt 14 Boxen an 10 Gemeindeämter ausgegeben.



**Batterien kostenlos abgeben!
Jetzt auch in der Sammelbox
am Gemeindeamt.**

**Bitte die Pole der Akkus und
Lithiumbatterien
mit Isolierband abkleben.**

3 G´SCHEIT FEIERN und Mehrweg-Förderung

Bei Festen fallen durch Wegwerfbesteck, Pappteller und Plastikbecher, sowie Portionsverpackungen beträchtliche Müllmengen an.

Die **Pfarre Gratkorn** setzt schon seit 2005 auf mehr Nachhaltigkeit beim Feiern unter Einhaltung der "G´SCHEIT FEIERN" Kriterien mit Müllvermeidung, Regionalität und bewusster Mobilität. Für das **Pfarrfest im August 2021, das unter Einhaltung aller "G´SCHEIT FEIERN" Kriterien** umgesetzt wurde, erhielten sie daher einen **Sonderpreis von 500 Euro** des Landes Steiermark. Am 19. Oktober 2021 wurde der Gutschein durch Obmann Markus Windisch an Diakon Franz Kink, Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Helga Gruber, Luise Hauser und Ernst Widmoser übergeben. Verwendet wird das Geld für das nächste Pfarrfest.



“G´SCHEIT FEIERN“ ist ein Projekt des Landes Steiermark in Kooperation mit allen steirischen Abfallwirtschaftsverbänden, mit dem Feste nachhaltiger gestaltet werden sollen mit:

- weniger Abfall durch den Einsatz von Mehrweg-Geschirr und Verzicht auf Kapselsystemen bei Kaffee oder Tee, die Verwendung von Großgebinden statt Portionsverpackungen bei Zucker, Milch, Marmelade, Senf etc.
- Abfalltrennung und Entsorgung des nicht vermeidbaren Abfalls entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in den Fraktionen Glas, Papier, Metallverpackungen, Kunststoffverpackungen, Biomüll und Restmüll.
- Verwendung von regional produzierten Speisen und Getränken. Produkte, die aus klimatischen Gründen nicht in der Region hergestellt werden können (z.B. Kaffee), müssen mit dem Fairtrade-Zeichen gekennzeichnet sein
- Ermöglichen einer An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Im Jahr 2021 fand zwei G´SCHEIT FEIERN-Veranstaltungen statt.

Der AWV GU unterstützt auch die vielen regionalen und lokalen Veranstalter in unseren Gemeinden beim Umsetzen von abfallarmen Festen und fördert mit 30% der Nettokosten deshalb:

- Miete und Reinigung von Geschirr, Gläser und Besteck
- Miete und Reinigung von Mehrwegbechern
- Miete von Geschirrmobil oder Gläserspüler

An Mehrweg-Förderungen wurden € 2.819,43 an 23 Empfänger*innen ausbezahlt.



4 Pilotprojekt Wertstoff Bioabfall

Im Jahr 2021 wurde das Pilotprojekt zur Verbesserung der Bioabfall-Qualität in der Gemeinde **Kalsdorf bei Graz** weitergeführt. Der Schwerpunkt lag auf den Mehrparteienhäusern mit monatlichen Kontrollen der Bioabfall-Behälter und Kontaktaufnahme mit den Hausverwaltungen. In den Siedlungen wurde zusätzlich versucht durch Infoblätter im Müllraum den Fehlwurfanteil zu reduzieren. In Mehrparteienhäusern wird oft, geschützt durch die Anonymität, der Abfall weniger sorgfältig getrennt. Fremdstoffe in den Biotonnen sind vor allem Plastiksackerl, Kaffeekapseln, Blumentöpfe oder noch verpackte verdorbene Lebensmittel - alles Stoffe, die mühsam und kostenintensiv aussortiert werden müssen, um die Qualität des Kompostes zu gewährleisten.

Zur Sensibilisierung initiierte Umweltausschussobmann Leonhard Götz von der Gemeinde Kalsdorf bei Graz den Film "Kein Plastik in den Biomüll", der über Social Media Kanäle verbreitet wurde.

Bei insgesamt 8 Kontrollen der Biotonnen in den Mehrparteienhäusern wurden 141 ROTE Karten ausgegeben und damit aufgrund der Fehlwürfe diese Biotonnen kostenpflichtig als Restmüll entsorgt. Pro Tour waren rund 18 Behälter betroffen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte hier keine Verbesserung erreicht werden. **Insgesamt blieb aber die Fehlwurfrate beim Bioabfall im Gemeindegebiet auf einem sehr niedrigen Niveau.**



5 Großer Steirischer Frühjahrsputz

Der "Steirische Frühjahrsputz" wurde 2008 erstmalig ins Leben gerufen und ist seitdem die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes Steiermark.

Im Jahr 2020 musste die Aktion "coronabedingt" leider abgesagt werden und auch im Jahr 2021 stand der "Steirische Frühjahrsputz" vor großen Herausforderungen.

"Die Gemeinden mussten einen anderen Weg einschlagen - dennoch waren die Sammelaktionen sehr erfolgreich." Auch beim "Steirischen Frühjahrsputz 2021" mussten die fleißigen Helfer*innen die klaren Regeln der Covid-19-Bestimmungen einhalten und Abstand zu den anderen Personen halten.

Somit wurde in Kleingruppen, im kleinen Familienkreis oder auch von Einzelpersonen gesammelt und damit ein wichtiger Beitrag zu mehr Umweltschutz geleistet. Unsere Naturlandschaft vom Müll zu säubern, war Motivation für 6.944 freiwillige Helfer*innen aus allen 36 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung.

Am 1. Mai 2021 fand auch die Sternwanderung auf den Schöckl des Alpenverein Sektion Graz statt. An verschiedenen Stationen wurden die rosa Frühjahrsputz-Sammelsäcke und Handschuhe ausgegeben und am Schöcklplateau im Bereich Stubenberghaus wurden Mülltonnen der Gemeinde St. Radegund bei Graz zur Verfügung aufgestellt, wo die gefüllten Sammelsäcke abgegeben werden konnten. Diese Aktion wurde von Abfallberaterinnen des AWV GU tatkräftig unterstützt.



6 Mehrwegwindeln für Babys

Der AWV GU stellt interessierten Eltern einen **Windelgutschein zu € 100,- oder € 50,- für den Kauf von waschbaren Windelsystemen** zur Verfügung, denn rund eine Tonne Windelmüll fallen im **Laufe einer Wickelperiode** (ungefähr 3 Jahre) an. Eltern, die ihren Nachwuchs umweltfreundlich und finanziell günstiger als mit Wegwerfwindeln wickeln wollen, **erhalten den Gutschein in ihrem Gemeindeamt im Bezirk Graz-Umgebung oder beim AWV GU**. Mit dem Windelgutschein können in den Partnergeschäften des Vereins WIWA (www.verein-wiwa.at), waschbare Wickelsysteme - verbilligt um den jeweiligen Gutscheinbetrag - auch online eingekauft werden.

48 Windelgutscheine für Mehrwegwickelsysteme wurden 2020 wieder eingelöst und mit insgesamt € 2.975,00 gefördert.



7 Infomappe zur Abfallsammlung für neu hinzugezogene Bürger*innen

Auch im Jahr 2021 wurden den Gemeinden wieder die **Mappen mit vielfältigen Infomaterial zur richtigen Abfalltrennung kostenlos zur Verfügung gestellt**. Das Projekt wird im Auftrag der Verpackungskordinierungsstelle und mit finanzieller Unterstützung des Landes Steiermark durchgeführt. **Insgesamt wurden 2.800 Stück der Mappen den Gemeinden zugestellt.**

Von den Gemeindeämtern wurden diese an alle neu hinzugezogenen Bürger*innen ausgegeben. **So ist sichergestellt, dass die Bürger*innen alle wichtigen Infos zur richtigen Abfalltrennung erhalten.**



D Information und Beratung

1 Aktion Hundehaufen

Immer öfter finden sich Hundehaufen oder Sackerl mit Hundekot auf Grünstreifen und in Parks, aber auch auf Wiesen, Weiden und an Straßenrändern.

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen oder Hundekotsackerl im weiteren Verlauf anrichten kann.

Hundekot auf Wiesen und Weiden kann für Kühe, Pferde und Schafe wegen der möglicherweise enthaltenen Parasiten gefährlich sein und darf daher nicht ins Futter gelangen. Deshalb sollte Hundekot auch nicht in die Biotonne oder auf den Kompost geworfen werden.

Hundekotsackerl aus Plastik verbleiben jahrelang im Wald und auf der Wiese und auch kompostierbare Hundekotsackerl verrotten je nach Witterung erst nach 18 Monaten und sollten daher ausschließlich im Restmüll entsorgt werden.

Damit der Hundekot eingesammelt und das Sackerl dann sachgerecht im Restmüll entsorgt wird, hat der AWV GU daher Druckvorlagen für die Gemeinden entworfen. Diese sind downloadbar über die AWV GU-website (Abfallberatung/ Infomaterial).



Just do it! Richtige Sammlung von Verpackungen und Bioabfall



The infographic is divided into six sections, each with a color-coded header and a corresponding trash bin:

- Leicht-Verpackung (Yellow):** Shows icons for plastic bottles, containers, and food packaging.
- Metall-Verpackung (Blue):** Shows icons for metal cans, aerosol cans, and metal containers.
- Altpapier (Red):** Shows icons for newspapers, magazines, and cardboard boxes. A note says "Kartons bitte falten!" (Fold cardboard boxes!).
- Bioabfall (Brown):** Shows icons for food scraps, vegetable peels, and garden waste.
- Weißglas (Light Green):** Shows icons for clear glass bottles and jars.
- Buntglas (Dark Green):** Shows icons for colored glass bottles and jars.

2 Just do it! – Richtige Sammlung von Verpackungen und Bioabfall

Die Sammlung von Verpackungen und hier besonders der Leichtverpackungen wird oft als sehr komplex empfunden. Der AWV GU hat daher eine **kompakte Übersicht zur korrekten Sammlung von Altpapier, Weiß- und Buntglas, Metall- und Leichtverpackung sowie Bioabfall** zusammengestellt.

Fotos und Piktogramme verschiedener Abfälle zeigen, was wohin gehört – ohne viele Worte, nach dem Motto "Just do it!". Die verschiedenen Formatvorlagen pro Fraktion oder als Gesamtübersicht sind über die AWV GU-Website (Abfallberatung / Infomaterial) downloadbar.



3 Infostand mit Schätzspiel

Beim Tauschmarkt für Kindersachen der Frauenbewegung in Übelbach von 12. bis 14. Oktober 2021 waren wir mit einem kleinen Infostand mit Gewinnspiel vertreten. **Wissen Sie, wie viele flach gedrückte 1,5 Liter Flaschen in einen Gelben Sack passen im Vergleich zu nicht flach gedrückten?**

Es finden über 100 PET-Flaschen Platz im Sack, wenn sie flach gedrückt sind und nur 36 Flaschen, wenn sie nicht geknickt wurden.

4 Infoblatt zur Umstellung der Glassammlung

Der AWV GU begleitete die Gemeinde Werndorf bei der Umstellung der Glassammlung vom Schütt- auf das Hubsystem. Alte Standorte wurden erhoben und an drei Terminen der Füllstand der Behälter kontrolliert, neue Standorte wurden evaluiert, sowie das benötigte Behältervolumen berechnet. Ein Infoblatt für alle Haushalte wurde gestaltet und der Versand an die Haushalte organisiert und als Maßnahme im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsprojektes finanziert. Auch bei einem Kurzvideo für Facebook auf Initiative von Umweltausschussobmann Alex Ernst zur Information der Bürger*innen wurde mitgewirkt. Der AWV GU koordinierte ebenso die damit verbundene Umstellung der Sammlung von Metallverpackungen auf die neuen Sammelstellen.

Eine Umstellung auf die größeren Altglascontainer im Hubsystem ermögliche ein effizienteres Entleeren und die lärmgedämmten Container reduzieren die Lärmentwicklung beim Einwerfen. Bei den Hubbehältern wird der Container per Kran auf den Lkw gehoben und per Bodenklappe über den getrennten Weiß- und Buntglasbehältern entleert. Glassammel-Lkw mit Hub-System fassen dreimal mehr Altglas als LKW mit Schüttssystem und müssen daher weniger oft zur Entleerung fahren. Die speziellen Einwurf-Öffnungen der Behälter führen zudem zu einer besseren Sammelqualität. Mit der Gemeinde Werndorf, die mit Jänner 2022 umstellt, nutzen dann bereits 16 Gemeinden in Graz-Umgebung das effiziente, moderne und lärmarme Hubsystem.



5 Medien

Um handyaffine Personen mit Informationen zur Abfalltrennung zu erreichen, gibt es seit November 2021 ein neues Service vom AWV GU für Gemeinde Apps. Es werden regelmäßig für diese Apps aufbereitete Informationen rund um das Thema Abfall an die Gemeinden versendet.

Neben Artikeln zu aktuellen Projekten in diversen Regionalmedien und dem Newsletter wurden auch wieder Beiträge als **Artikelservice für die Gemeindezeitung** ausgeschiedt und in vielen Gemeinden auch abgedruckt. Die Schwerpunktthemen 2021 waren die Verpackungssammlung, Metallverpackungen, Leichtverpackungen und Hundekot. **Die Beiträge sind auch über die AWV GU-Website (Abfallberatung / Artikelservice) abrufbar:**

- Verpackung, Verpackung, Verpackung – Papier, Glas, Metall, Kunststoff etc.
- Die Recycling-Champions! - Metallverpackungen
- Der Gelbe Sack / die Gelbe Tonne - Leichtverpackungen
- Der Haufen gehört ins Sackerl! – Hundekot ist kein Dünger

Auch **Super-Müllli gibt Hilfestellung bei der Abfalltrennung:**

- Super-Müllli und der Christbaum
- Super-Müllli trifft Hermit Leer
- Super-Müllli erlebt ein blaues Wunder
- Super-Müllli sieht glasklar

Die **Super-Müllli-Beiträge** sind auch über die AWV GU-Website (Abfallberatung / Super-Müllli) downloadbar.



AWV GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli erlebt ein blaues Wunder

Ich werde oft gefragt: „In die Blaue Tonne gehören doch alle Dinge aus Metall, oder?“ So stimmt das aber nicht.

Diese 10 Dinge landen oft in der falschen Tonne!

leere Menüschilder aus Metall	Blaue Tonne
leere Spraydosen	Blaue Tonne
Chipssackerl	Gelber Sack
Kaffeeverpackungen	Gelber Sack
Tablettenverpackungen	Gelber Sack
Teelichthüllen aus Metall	Restmüll
kaputte Mikrowellen	ASZ Elektroaltgeräte
... Pfannen	ASZ Alteisen



AWV GRAZ-UMGEBUNG

triff

Darf ich vorstellen
Das ist Hermit. Hermit Leer. Er ist
Batterie und will raus aus der Sch...
Bloß nicht im Restmüll landen, er w...

Befreien Sie
von leeren B...
Akkus.
Altbatterien
entsorgen: üb...
Handel, wo Si...
kaufen können
Altstoffsamme...
Ihrer Gemeind...
!!! Nicht zum R...

Super-Müll und der Christbaum



Weihnachten... So schön!
So viele Geschenke, der
Christbaum und das
köstliche Essen!
Doch was mach ich nun
mit dem Rest vom Fest?

So machst du es
richtig!

- Lametta → Restmüll
- Wachskerzen → Restmüll
- Geschenkband → Restmüll
- Strohstern natur → Biomüll
- Kaputte LED Kerzen → ASZ
- Kaputte Lichterkette → ASZ
- Geschenkpapier → Altpapier
- Christbaumkugel → Restmüll
- Strohstern lackiert → Restmüll
- Geschenkpapier beschichtet → Restmüll
- Alufolie von süßem Christbaumbehang → Blaue Tonne

Super
t Hermit

n?
eine ausgepov
ublade! Sein Z
ill zum Recycli

Her mit
leinen alte
Batterien:

Infos auf
ermitleer.at

Ihr Zuhause
Batterien und

richtig
berall im
e Batterien
n und im
lzentrum
e.

estmüll !!!



6 ASZ-Mitarbeiter Information / Schulung

In privaten Haushalten fallen auch gefährliche Abfälle an, wie z.B. Lack- und Chemikalienreste, Altmedikamente oder Spraydosen mit Restinhalt. Diese Problemstoffe müssen, nachdem sie im Altstoffsammelzentrum abgegeben wurden, sachgerecht getrennt gelagert werden bis zur Weitergabe an berechnete Entsorgungsunternehmen. Die Übernahme im ASZ muss durch eine Fachkraft erfolgen. Die **Schulung zur Fachkraft für kommunale Problemstoff-Sammelstellen und ASZ** wird vom Land Steiermark mit 50% der Nettokosten gefördert. Im Jahr 2021 haben **4 Personen aus dem Bezirk** an dieser Schulung teilgenommen.

ASZ-Mitarbeiter*innen bekommen auch laufend Informationen zu aktuellen Themen von den Abfallberaterinnen. Bei Bedarf werden zur Weiterbildung auch Schulungen durch den AWV GU durchgeführt, wie 2021 in **Vasoldsberg** und **St.Marein bei Graz**.

In der Gemeinde **St.Bartholomä** fand am 16. Juli 2021 ein ASZ-Tag mit viel Information, aber auch der Spaß kam mit dem Gewinnrad nicht zu kurz.



Kinder- und Jugendbildung

Der AWV GU bietet zu den verschiedenen Umweltthemen kostenlose Projekte, Workshops und Informationsvorträge an. **Die vielseitigen Angebote sind auf der AWV GU-website unter "Kinder- und Jugendbildung" zu finden.**

Folgende Projekte wurden im Schul- und Kindergartenjahr 2021 durchgeführt:

- Richtige Abfalltrennung: **Feldkirchen bei Graz (MS), Gratkorn (VS 1, VS 2), Dobl-Zwaring (VS), Thal (LFS Grottenhof)**
- Abfalltrennung und Abfallverwertung: **Thal (LFS Grottenhof)**
- Abfallvermeidung – Verpackung vermeiden: **Feldkirchen bei Graz (MS)**
- Elektroaltgeräte - globale Zusammenhänge: **Übelbach (Kindergarten und Hort), Thal (LFS Grottenhof)**
- Umweltzeichen Beratung: **Übelbach (Kindergarten)**
- Umweltzeichen-Peer Ausbildung: **Feldkirchen bei Graz (MS)**
- Ausbildung Müllexperten: **Thal (LFS Grottenhof)**
- Schulung Reinigungspersonal und Wirtschaftshof: **Thal (LFS Grottenhof)**



1 Projekt Mini Müllis

Pandemiebedingt war ein Besuch in den Kindergärten und Schulen zur Abfallberatung nur sehr eingeschränkt möglich. Der AWV GU stellte eine Box mit abwechslungsreichen Materialien zusammen, die kostenlos den Kindergärten und Schulen im Bezirk zur Verfügung gestellt wurden. Das Projekt wurde auch vom Land Steiermark finanziell unterstützt. **Die Infopakete ermöglichen es den Pädagog*innen die Abfalltrennung den Kindern selbstständig und spielerisch näherzubringen. Die Materialien wurden so gestaltet, dass Nachhaltigkeit in das tägliche Leben der Kinder integriert werden kann.**

Ein "Mini Müllis" Infopaket enthält winzige Mülltonnen zum spielerischen Erlernen der Abfalltrennung, ein Memory, Rätselfragen, Arbeitsblätter zum Ausmalen und vieles mehr. Die Vorlagen sind über die AWV GU-website (Kinder- und Jugendbildung/Konsum und Abfall) downloadbar.

Am 15. Dezember 2021 wurden die **ersten Infopakete in der Gemeinden Feldkirchen bei Graz** an die Volksschule und die drei Kindergärten übergeben.

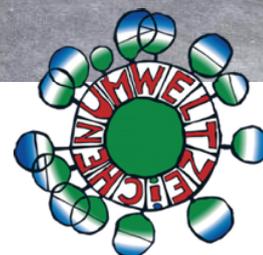


2 Das österreichische Umweltzeichen für Schulen und Kindergärten

Das Österreichische Umweltzeichen zertifiziert seit 2002 Schulen und Pädagogische Hochschulen und seit 2018 auch Kindergärten, denen Bildungsqualität besonders am Herzen liegt. Der Kriterienkatalog umfasst ökologisch-technische sowie umweltpädagogische Bereiche und ist mit vielen Schulprogrammen kompatibel (SQA, ÖKOLOG Schule, Klimabündnis, Gesundes Schule). Durch die Umsetzung der Umweltzeichen Kriterien wird ein wesentlicher Beitrag zur Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen geleistet. Das österreichische Umweltzeichen wird jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren verliehen, danach erfolgt eine neuerliche Re-Zertifizierung.

Die Schulen und Kindergärten im Bezirk Graz-Umgebung haben die Möglichkeit die Beratung über den AWV GU kostenlos in Anspruch zu nehmen und werden auf den Weg zum Umweltzeichen begleitet.

- Umweltzeichen Schule: VS Hönigtal (**Kainbach bei Graz**) seit 2012, MS **Feldkirchen bei Graz** seit 2004
- Umweltzeichen Kindergarten: Wiki Kindergarten **Übelbach** seit 2021



3 Ferienaktionstage 2021 – UPCYCLING aus alt mach neu

Bunte Abfalleimer mit motivierenden Sprüchen entstanden bei den diesjährigen UPCYCLING Ferienaktionstagen des AWV GU. Den Begleitumständen durch die Covid-Vorgaben geschuldet, zwar in weniger Gemeinden als letztes Jahr, aber mit ungebremsten Engagement der heuer beteiligten Kinder. Viele ehemals orange oder grüne Abfallsammelbehälter tragen ein neues, farbenfrohes, buntes Kleid, coole Sprüche oder Bildgeschichten, die die Bevölkerung motivieren sollen, ihre Abfälle in den Behälter und nicht in der Umwelt zu entsorgen.

Dank an die Gemeinden, die für die Unterstützung durch die Gemeindearbeiter gesorgt haben, sowie für das Vor-Ort-Dabeisein der Gemeinderäte und Ferienbetreuer und die köstliche und kühlende Verpflegung.

Also: Augen auf in **Eggersdorf bei Graz**, **Nestelbach bei Graz** oder **Thal**, ob Sie die insgesamt 11 gestalteten Behälter entdecken.



Richtig Sammeln

1 Bioabfall Sammelsäcke aus Kraftpapier

Der Bioabfall aus dem Bezirk Graz-Umgebung wird überwiegend landwirtschaftlich kompostiert. Es wird daraus wertvolle Komposterde, die hilft eine gesunde Humusschicht aufzubauen. **Als Sammelhilfe empfiehlt der AWV GU Säcke aus Kraftpapier**, da sie zu 100% kompostierbar sind. Gemeinden können über den AWV GU 8 Liter Papiersäcke mit Henkel zu einem günstigen Preis beziehen.

Von 9 Gemeinden wurde im Jahr 2021 insgesamt 32 Kartons, das sind 9.600 Bioabfall-Sammelsäcke für Haushalte angefordert.



2 Altspeseöl-Sammelsystem »Fetty«

Altspeseöl ist ein wertvoller Rohstoff und wird für die Herstellung von Wasch- und Schmiermitteln sowie Biodiesel verwendet.

Durch die Altspeseöl-Entsorgung über das WC oder den Abfluss verstopfen Rohre und Pumpen, die in teuren und aufwändigen Reinigungsaktionen von Fettresten befreit werden müssen. Die Kosten dafür tragen die Bürger*innen mit ihren Kanalgebühren!

Über den AWV GU können alle Mitgliedsgemeinden den gelben **5 Liter Sammelbehälter »Fetty«** beziehen und diese dann an die Bürger*innen verteilen oder weiterverkaufen.

Im Jahr 2021 wurden 3.475 Fetty-Kübel verkauft.



3 Altkleidersammelsäcke

Am Wichtigsten bei der Altkleidersammlung ist, dass die Altkleider in tragfähigem Zustand sind und sauber und trocken abgegeben werden. Nur so können sie entsprechend weiterverwendet werden. Dies garantieren die transparenten Altkleidersammelsäcke. Die Gemeinden können diese über den AWV GU beziehen.

Im Jahr 2021 wurden 200 Rollen bzw. 2.000 Stück der Altkleidersammelsäcke an die Gemeinden verkauft.



4 Abfalltrennbehälter für Kindergärten und Schulen

Alle Gemeinden und gemeindeeigene Einrichtungen (Kindergärten und Schulen) haben die Möglichkeit ein einheitliches Abfalltrennbehältersystem oder einzelne Abfalltrennbehälter über den AWV GU, gefördert vom Land Steiermark, anzukaufen.

Die dazu passenden Aufkleber und Abfalltrennplakate werden vom AWV GU kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2021 wurden 182 Abfalltrennbehälter (Volumen 10l und 15l) verkauft.



5 Abfalltrennung im öffentlichen Raum

In Parks und anderen öffentlichen Plätzen gibt es oft keine Möglichkeit der richtigen Abfalltrennung.

Gemeinden haben die Möglichkeit über den AWV GU ein Abfalltrennsystem für sieben Abfallfraktionen (Altpapier, Altglas, Metallverpackungen, Leichtverpackungen, Restmüll und Bioabfall), entworfen vom AWV Weiz, anzukaufen.

Im Jahr 2021 wurden in Eggersdorf bei Graz und Gratwein-Strazengel diese Abfallbehälter, gefördert vom Land Steiermark, aufgestellt.



G Nachhaltig kaufen

1 Nautilus Kopierpapier

Gemeinden können für den Eigengebrauch und für gemeindeeigene Einrichtungen das Druck- und Kopierpapier ("Classic" oder "super white") kostengünstig über den AWV GU ökologisch beschaffen.

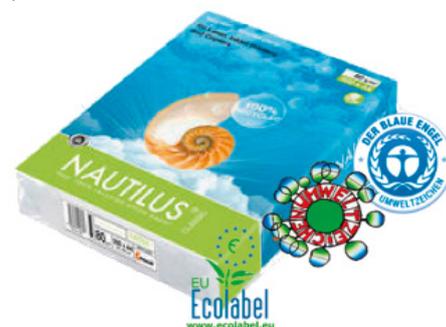
Das chlorfrei gebleichte Papier "Nautilus" ist mit der Euroblume, dem Blauen Engel und dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Es entspricht allen Qualitätskriterien, die an hochwertige Kopier- und Laserdruckpapiere gestellt werden und wird auch vom AWV GU verwendet.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1.225.000 Blatt A4 Papier und 447.500 Blatt A3 Papier für 5 Gemeinden bestellt.

Der Umweltbeitrag 2021:

Mit der verkauften Menge an Recyclingpapier wurde eingespart (gerundet):

- 18 Tonnen Holz
- 194.000 Liter Wasser
- 40.000 kWh Strom
- 1.060 kg CO₂-Äqu.



II ABFALLWIRTSCHAFTLICHE DATEN

Abfallaufkommen im Jahr 2021 in Graz-Umgebung

Nach dem starken Anstieg der Abfallmenge in Graz-Umgebung im Jahr 2020 erhöhte sich die Menge 2021 nur mehr leicht auf 81.900 Tonnen bzw. um 1%. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich auf die Mengen an Bauschutt und Bodenaushub zurückzuführen.

Die fünf größten Abfallfraktionen sind Restmüll mit inzwischen 15.183 Tonnen im Jahr, Altpapier mit 11.293 Tonnen, Baum- und Strauchschnitt mit 10.503 Tonnen, Biomüll mit 10.173 Tonnen und Verpackungen mit 10.022 Tonnen.

Die Mengen dieser Gruppe sind im Vergleich zu 2020 gesunken, mit Ausnahme der Verpackungen (plus 3%) und Restmüll (plus 1%). Die in den Altstoffsammelzentren abgegebene Sperrmüllmenge verringerten sich um 4% auf 4.930 Tonnen, die Problemstoffmengen stiegen hingegen weiter um 15% auf 934 Tonnen. **Pro Kopf stieg so die jährliche Abfallmenge um 1 Kilogramm auf 526 Kilogramm.** Im Bezirk landeten pro Kopf 97,5 Kilogramm im Restmüll-Behälter – etwas weniger als 2020.

Abfallbilanz 2021

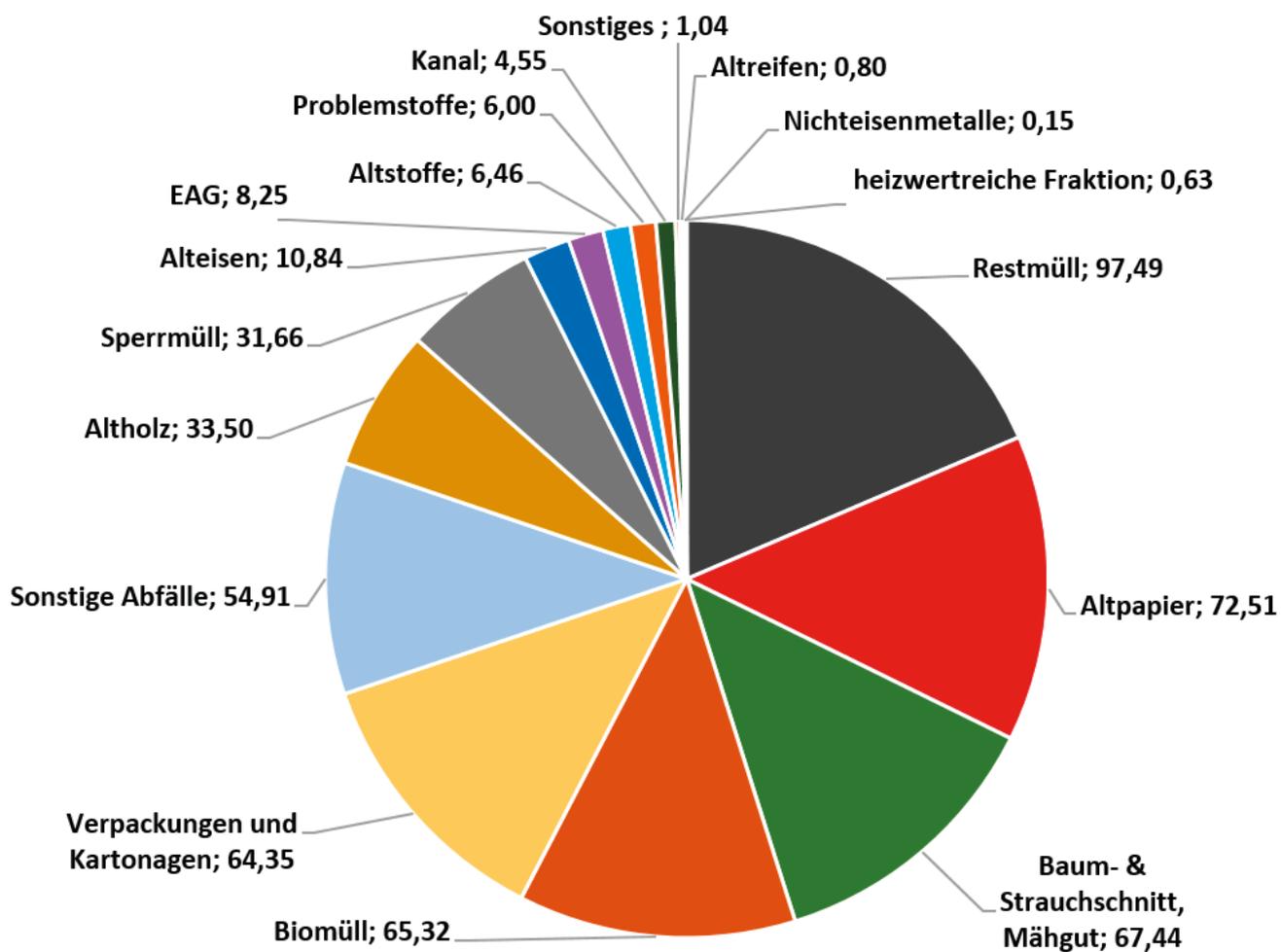
Abfallgruppe	Menge 2021		Veränderung zu 2020	
	[t]	[kg/EW]*	[t]	[kg/EW]
Restmüll	15.183	97,49	1%	-0,2%
Altpapier	11.293	72,51	-1%	-2%
Baum- & Strauchschnitt, Mähgut	10.503	67,44	1%	0%
Biomüll	10.173	65,32	-4%	-5%
Verpackungen und Kartonagen	10.022	64,35	3%	2%
Sonstige Abfälle**	8.551	54,91	16%	15%
Altholz	5.217	33,50	1%	0%
Sperrmüll	4.930	31,66	-4%	-5%
Alteisen	1.688	10,84	-9%	-10%
EAG (Elektroaltgeräte)	1.284	8,25	-7%	-8%
Altstoffe***	1.006	6,46	2%	1%
Problemstoffe	934	6,00	15%	14%
Kanal	709	4,55	30%	28%
Sonstiges****	163	1,04	344%	340%
Altreifen	125	0,80	20%	19%
Heizwertreiche Fraktion	98	0,63	9%	8%
Nichteisenmetalle	23	0,15	1%	-1%
Gesamtsumme	81.900	525,89	1%	0%

* für 2021: 155.735 Einwohner*innen (plus 1% zu 2020)

** Bauschutt, Bodenaushub, Betonabbruch, Friedhofsabfälle, etc.

*** Altkleider & Schuhe, Kunststofffolien, Kunststoffdispersion, Speisefette und -öle, etc.

**** Straßenkehricht, Asche



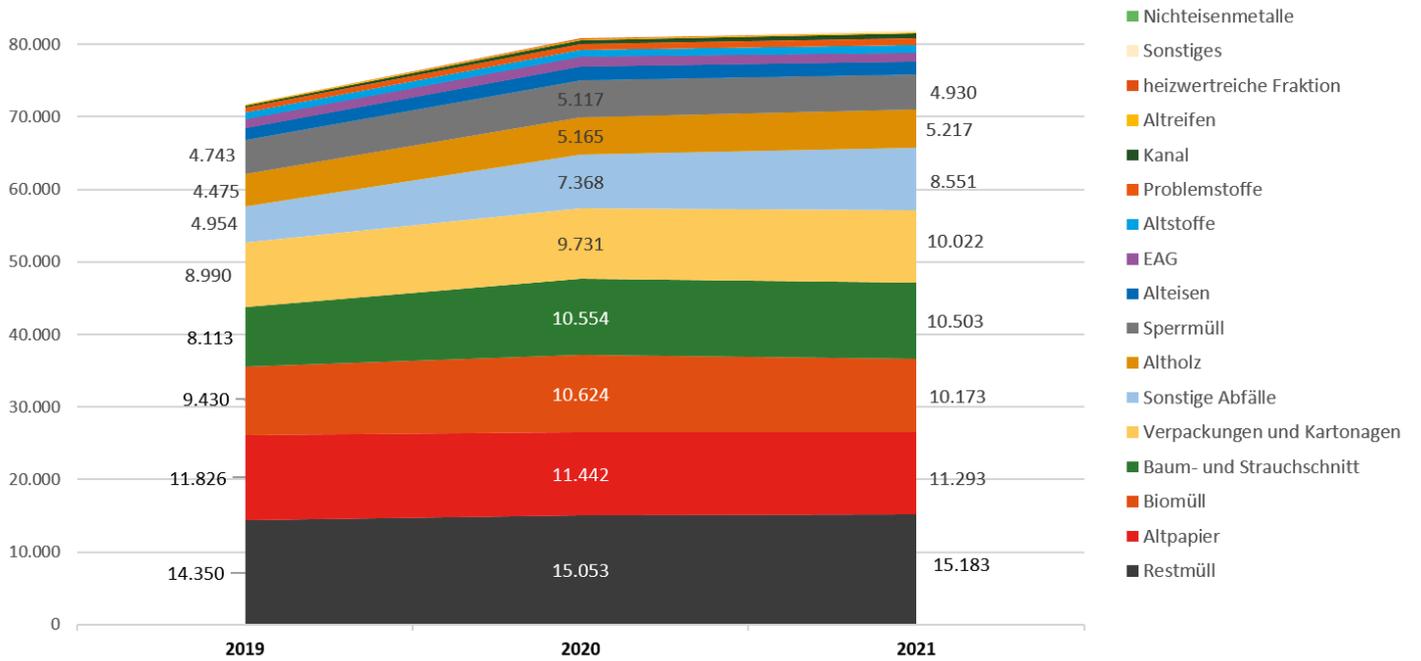
Abfallbilanz 2021 [kg/EW]

81.900 Tonnen = 526 Kilogramm pro Einwohner*in

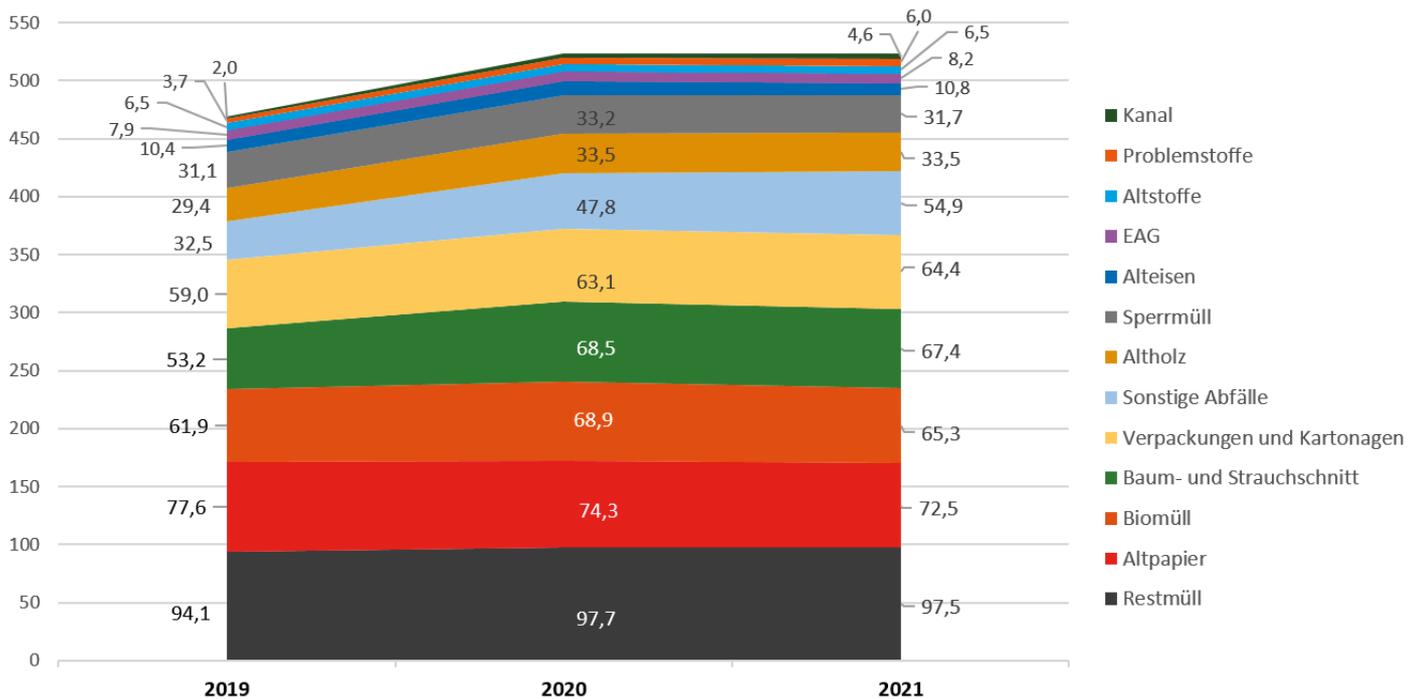
B Entwicklung der Abfallmengen in Graz-Umgebung

1 Abfallgruppen

Abfallbilanz pro Abfallgruppe [t]



Abfallbilanz pro Abfallgruppe [kg/EW]

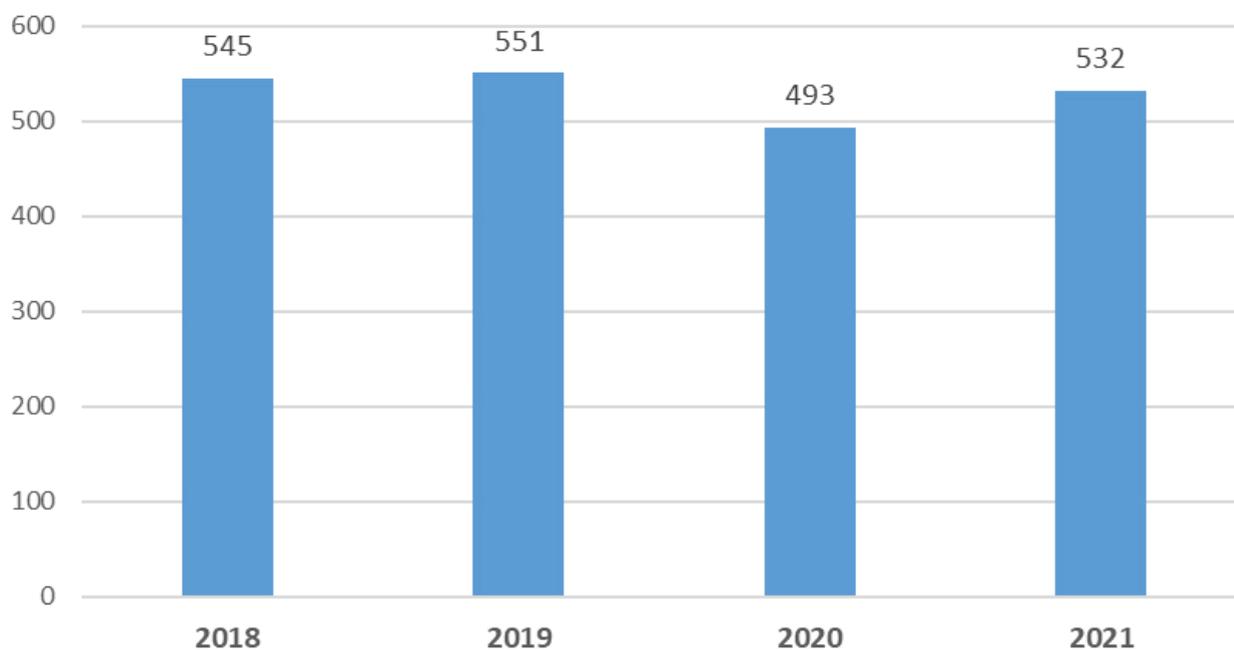


2 Alttextilien und –Schuhe

Im Jahr 2020 waren pandemiebedingt die Verwertungswege für Altkleider teilweise blockiert, weshalb die Alttextilien-Sammlung für rund zwei Monate teilweise in den Gemeinden eingestellt wurde. Nicht davon betroffen waren die Carla-Sammelboxen in den Gemeinden **Deutschfeistritz, Eggersdorf bei Graz, Kumberg, Seiersberg-Pirka** und **Übelbach**.

Die Mengenentwicklung der letzten Jahre zeigt somit einen Einbruch der Sammelmengen im Jahr 2020 und eine Erholung im Jahr 2021 auf 532 Tonnen bzw. 3,41 Kilogramm pro Kopf. Ab Jänner 2022 ist die Carla / Caritas Steiermark alleiniger Sammelpartner für Alttextilien und -Schuhe im Bezirk.

Alttextilien und -Schuhe [t]



C Restmüll und Sperrmüll in den Gemeinden

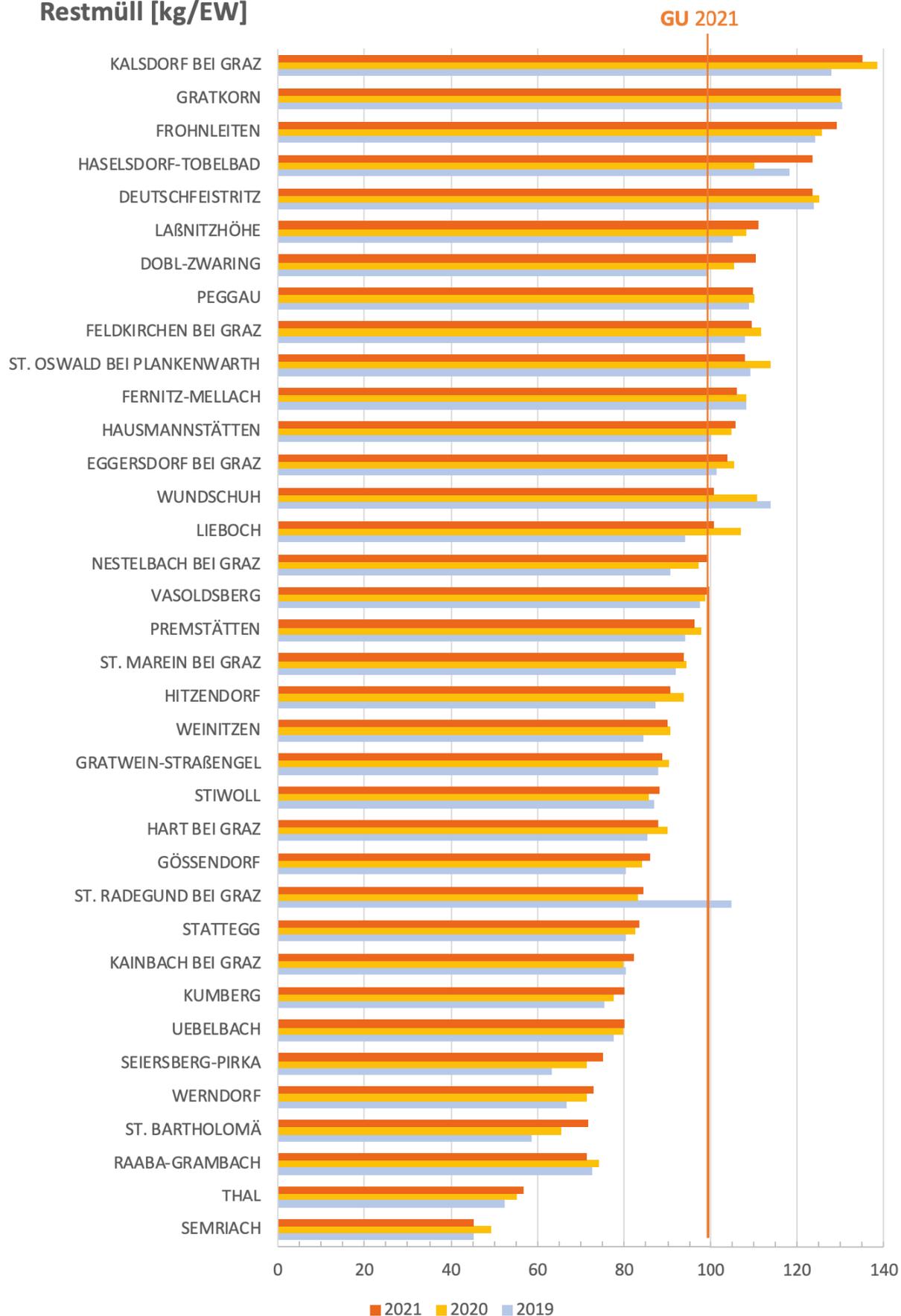
Die folgenden Tabellen zeigen die Restmüll- und Sperrmüllmenge pro Einwohner*in für die letzten drei Jahre für jede Gemeinde im Vergleich zum Bezirksdurchschnitt.

Bei der Pro-Kopf-Restmüllmenge, die 2021 leicht gesunken ist, liegen 18 Gemeinden unter dem GU-Durchschnitt von 97,49 Kilogramm pro Einwohner*in. 16 Gemeinden haben allerdings pro Kopf mehr Restmüll als im Jahr 2020. Eine Zunahme der Restmüllmenge von mehr als 10% hatte **St. Bartholomä** und **Haselsdorf-Tobelbad**.

In St. Radegund bei Graz zeigte die Maßnahme zur Restmüllreduktion des Pilotprojektes "OST" mit bedarfsgerechter Entleerung der Behälter eine nachhaltige Reduktion.

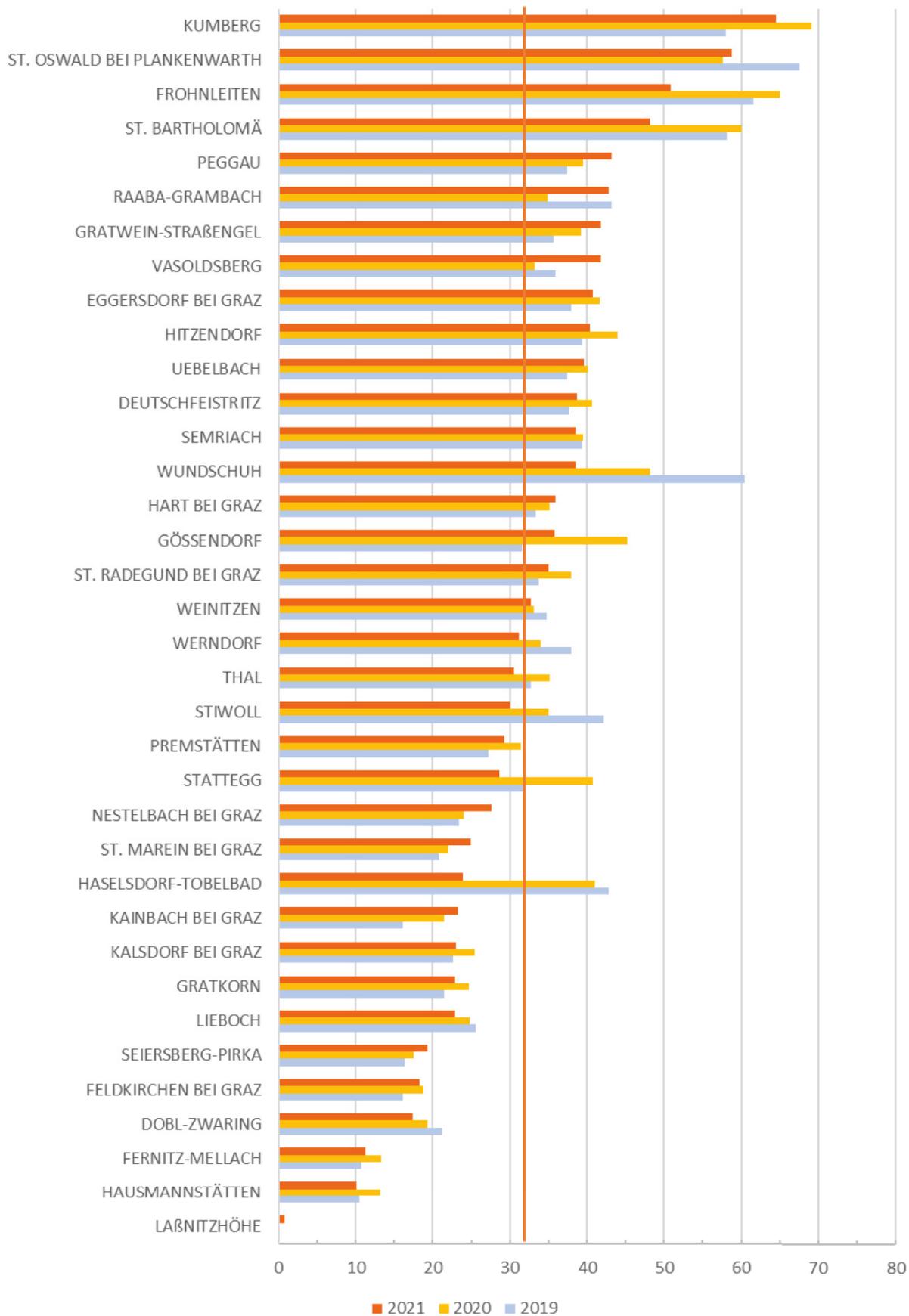
Die Sperrmüllmenge reduzierte sich im Jahr 2021 wieder auf 31,66 Kilogramm pro Einwohner*in. In den Gemeinden **Haselsdorf-Tobelbad** und **Stattegg** reduzierte sich die Sperrmüllmenge pro Kopf besonders stark. 18 Gemeinden lagen über dem GU-Durchschnitt. Eine Zunahme von mehr als 20% hatten die Gemeinden **Vasoldsberg** und **Raaba-Grambach**. Als Besonderheit nutzen die Bürger*innen der Gemeinde **Laßnitzhöhe** die ASZ in **Vasoldsberg**, **Hart bei Graz** und **Eggersdorf bei Graz**.

Restmüll [kg/EW]



Sperrmüll [kg/EW]

GU 2021



D Erlösaufstellung 2021

Im Jahr 2021 wurden folgende Gelder und Erlöse an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt:

	2021
1 Entgelte und Vergütungen aus der Verpackungsverordnung (VVO) für Altglas, Altpapier, Metall, in einigen Gemeinden Leichtverpackung, welche der AWV GU für seine Mitgliedsgemeinden abrechnet: 1.1 LVP – Sammlung gelber Sack, MET – Sammlung Metallverpackungen 1.2 PPK – Sammlung Papierverpackungen 1.3 Altglas – Sammlung Glasverpackungen	 € 111.889,55 € 464.980,69 € 109.270,92
2 Altpapiererlöse <i>Erzielt aufgrund der Ausschreibung des AWV GU für die Verwertung (Erlös pro Tonne x Wiesbadener Index des Vormonats)</i>	€ 718.231,96
3 Vergütung für den Verpackungsanteil bei der Altholzsammlung <i>(für 6% der Menge werden €18/to ausbezahlt)*</i>	€ 5.568,16
4 Infrastrukturkostenentgelt für Batterien und Elektroaltgeräte, welche für die EAK (Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle) abgeholt wurden	€ 5.295,40
In Summe	€ 1.415.236,68

* durch Verhandlung des Dachverbandes für die gesamte Steiermark erzielt

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka

Tel 0316 680040
awv.graz-umgebung@abfallwirtschaft.steiermark.at

www.awv-graz-umgebung.at
Facebook: [AWV.Graz.Umgebung](#)